

Modulkatalog Gaststudium

229 Sportwissenschaft - Performance & Health

PO-Version 2020

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

AS1a	Angewandte Sportwissenschaft 1a (Gerätturnen)	3
AS2a	Angewandte Sportwissenschaft 2a (Leichtathletik)	5
AS2b	Angewandte Sportwissenschaft 2b (Zweikampfsportarten)	7
AS3a	Angewandte Sportwissenschaft 3a (Sportspiele)	9
AS3b	Angewandte Sportwissenschaft 3b (Rückschlagspiele)	11
AS5a	Angewandte Sportwissenschaft 5a (Gesundheit und Fitness)	13
DBT	Diagnostik in der Bewegungswissenschaft/Trainingswissenschaft	15
GBS	Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie	17
GBW	Grundlagen der Bewegungswissenschaft	19
GSM	Grundlagen der Sportmedizin und Gesundheitsförderung	21
GSÖ	Grundlagen der Sportökonomie	23
GSP	Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik	25
GTW	Grundlagen der Trainingswissenschaft	27
M-BUB	Bewegungsanalyse und Biomechanik	29
M-ETW	Evidenzbasierte Trainingswissenschaft	31
M-MSPO	Struktur und Analyse der Märkte im Sport	33
M-ÖAGE	Ökonomische Aspekte der Gesundheit	35
M-PÄD	Sportpädagogische Aspekte der Gesundheitsförderung	37
M-PSY1	Psychologie motorischen Lernens & motorischer Leistung	39
M-PSY2	Kognition im Sport	41
M-SMED1	Sportmedizin 1 (Exercise Physiology and Immunology)	43
M-SMED2	Sportmedizin 2 (Sports Medical Diagnostics and Data)	45
M-STAT	Statistik	47
PHS	Performance & Health in der Sportpädagogik	49
SG-GRU	Grundlagen der Sport Governance	51
STA	Statistik im Sport	53
VBS	Vertiefende Aspekte der Bewegungs- und Sportpsychologie	55
VSM I	Vertiefende Aspekte der Sportmedizin und Gesundheitsförderung I	57
VSM II	Vertiefende Aspekte der Sportmedizin und Gesundheitsförderung II	59
	Abkürzungen	61

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul AS1a Angewandte Sportwissenschaft 1a (Gerätturnen)	
Modulcode	AS1a
Modultitel (deutsch)	Angewandte Sportwissenschaft 1a (Gerätturnen)
Modultitel (englisch)	Applied Sport Science 1a
Modul-Verantwortliche/r	Dr. C. Wehr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Für LA Gymnasium: VSW1; für LA Regelschule: AS7
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Theorie Gerätturnen (V, 1, 2) Gerätturnen 1 (S/Ü, 1, 1) Gerätturnen 2 (S/Ü, 1, 1) Rhythmik und Tanz (S/Ü, 1, 1)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Gerätturnen: Didaktisch und methodische Befähigung sowie eine variable und vielseitige Fertigkeitsentwicklung an verschiedenen Turngroßgeräten; Erlangung sportartspezifischer Handlungskompetenzen in engem Zusammenhang mit trainingswissenschaftlichen, sportpädagogischen und sportdidaktischen Grundkenntnissen (sportartspezifisch); Vermittlung von Anwendungsbereichen für den Schulsport entsprechend den Anforderungen des Lehrplans. Rhythmik/ Tanz: Erlangung von didaktischen und methodischen Fähigkeiten sowie Grundtechniken (Körpertechnik, Gerätechnik) im Tanz und/oder in der Gymnastik mit Handgeräten, Erlangung sportartspezifischer Handlungskompetenzen in engem Zusammenhang mit trainingswissenschaftlichen, sportpädagogischen und sportdidaktischen Grundkenntnisse (sportartspezifisch und sportartübergreifend), Anwendungsbereiche für den Schulsport entsprechend den Anforderungen des Lehrplans, Choreographie und Improvisation, Grundkenntnisse zu Musik und Rhythmik.

Lern- und Qualifikationsziele	Gerätturnen: Erwerb von grundlegenden theoretischen und praktischen Kenntnissen und Kompetenzen (Methoden-, Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz) für die Vermittlung der Sportart Gerätturnen im Umgang mit den Turngroßgeräten; Erwerb von Fähigkeiten zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, in der Handhabung von Didaktik und Methodik, im Umgang mit verschiedenen Vermittlungsstrategien, zur Fehleranalyse und -korrektur und zur Leistungsbewertung der Sportart Gerätturnen; Förderung und Verbesserung der eigenen Demonstrationsfähigkeit und von Schlüsselqualifikationen wie z.B. Führungskompetenz, Zeit- und Konfliktmanagement, Medienkompetenz. Rhythmik/ Tanz: Theoretische und praktische Kenntnisse über die Besonderheiten des Tanzes und der Gymnastik, Umgang mit Musik (Rhythmen, Zählzeiten, Tempi, Lyrics, Dynamik), Methoden-, Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz im Bereich Tanz, Rhythmik, Gymnastik mit Geräten sowie Choreographie und Improvisation, selbständiges wissenschaftliches Arbeiten (auch sportartübergreifend), Methodik, Demonstrationsfähigkeit, Umgang mit verschiedenen Medien sowie Vermittlungsstrategien, Fehleranalyse sowie -korrektur, Zeitplanung/ Zeiteinteilung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von vier Modulteilprüfungen: 1) 1 Klausur Theorie Turnen von 45 min (= 29,5%), 2) 2 Leistungsnachweise aus den Seminaren mit Übungsanteil Gerätturnen (je 23,5%) (LN 1 (Techniktestat, Lehrpräsentation, Hilfeleistungskontrolle; LN 2 (Techniktestat, Lehrpräsentation); 3) 1 Leistungsnachweis aus den Seminaren mit Übungsanteil Rhythmik/ Tanz (Präsentation/ Lehrprobe, Techniktestat, Choreographie, Theoretische Leistungskontrolle) (23,5%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein; kein Ausgleich oder Ersatznachweis möglich. Die Wichtung der Teilleistungen zu den Leistungsnachweisen teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Gerätturnen: Die Abfolge der LV Gerätturnen 1 und 2 ist strukturiert festgelegt: Gerätturnen 1 (im Wintersemester) / Gerätturnen 2 (im Sommersemester). Die Abfolge ist logistisch nacheinander zu absolvieren. Die Vorlesung „Theorie Gerätturnen“ ist zeitgleich (im Wintersemester) mit Gerätturnen 1 zu absolvieren. Für Lehramt Gymnasium gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul AS2a Angewandte Sportwissenschaft 2a (Leichtathletik)	
Modulcode	AS2a
Modultitel (deutsch)	Angewandte Sportwissenschaft 2a (Leichtathletik)
Modultitel (englisch)	Applied Sport Science 2a
Modul-Verantwortliche/r	Dr. L. Hoffmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Für LA Gymnasium: VSW1; für LA Regelschule: AS7
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	3 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Theorie Leichtathletik (V 1, 2) Leichtathletik 1 (S/Ü, 1, 1) Leichtathletik 2 (S/Ü, 1, 1) Leichtathletik 3 (incl. 4-Kampf) (S/Ü, 1, 1)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	<u>Vorlesungen:</u> Abriss Geschichte der Leichtathletik, Sachstrukturelemente: Disziplinen, Techniken, Taktiken und Regelwerk; Struktur ausgewählter Techniken (Laufen, Springen, Werfen); ausgewählte biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen dieser Techniken; Kinderleichtathletik; LA in der Schule; spezifische Aufgaben der LA im Grundlagentraining und Allgemeinbildungsprozess; <u>Seminar mit Übungsanteil:</u> Grundschulung (Laufen, Springen, Werfen); Kleine Spiele in der LA; Kinderleichtathletik Erlernen und Anwendung ausgewählter Techniken (Laufen, Springen, Werfen); Anwendung und Verbindung von trainingswissenschaftlichen, sportpädagogischen und sportdidaktischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Lehrproben unter den Bedingungen des Schulsports 4-Kampf

Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis der Methoden des Lehrens und Lernens, der koordinativen Vervollkommnung, der konditionellen Vervollkommnung, der Beweglichkeitsförderung und der Erziehung; Methoden der Stoffauswahl und -anordnung, methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen); sichere Kenntnisse zur Technikstruktur; Fähigkeit zur Beurteilung eigener und fremder Leistungen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Erhalt sportartspezifischer Leistungsfähigkeit; Erwerb grundlegender auch praktischer Kompetenzen (Methoden-, Sach-, Selbst und Sozialkompetenz), sportartspezifische Demonstrationsfähigkeit und Schlüsselqualifikationen (z.B. Führungskompetenz, Projekt-, Konflikt- und Zeitmanagement, Medienkompetenz, Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von vier Modulteilprüfungen: 1) 1 Klausur Theorie Leichtathletik von 45 min (= 40%), 2) 3 Leistungsnachweise aus den Seminaren mit Übungsanteil Leichtathletik (je 20% = 60%; jeder Leistungsnachweis mit gleicher Gewichtung) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In der Leichtathletik ist der 4-Kampf verbindlicher Inhalt des Kurses 3. Dieser muss mindestens bestanden werden. Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul AS2b Angewandte Sportwissenschaft 2b (Zweikampfsportarten)	
Modulcode	AS2b
Modultitel (deutsch)	Angewandte Sportwissenschaft 2b (Zweikampfsportarten)
Modultitel (englisch)	Applied Sport Science 2b
Modul-Verantwortliche/r	Dr. L. Hoffmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Für LA Gymnasium: VSW1; für LA Regelschule: AS7
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Kampfsport (S/Ü, 2, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	2 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	60 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<u>Seminar mit Übungsanteil:</u> unter Berücksichtigung schulsportspezifischer Anforderungen: grundlegende Fall-, Boden- und Standtechniken auf dem Niveau des 7. Kyu, methodische Reihen zu judospezifischen Techniken, Anwendung judospezifischer Techniken im speziellen Randori, judospezifische Aufwärmformen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis der Methoden des Lehrens und Lernens, der koordinativen Vervollkommnung, der konditionellen Vervollkommnung, der Beweglichkeitsförderung und der Erziehung; Methoden der Stoffauswahl und -anordnung, methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen); sichere Kenntnisse zur Technikstruktur; Fähigkeit zur Beurteilung eigener und fremder Leistungen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Erhalt sportartspezifischer Leistungsfähigkeit; Erwerb grundlegender auch praktischer Kompetenzen (Methoden-, Sach-, Selbst und Sozialkompetenz), sportartspezifische Demonstrationsfähigkeit und Schlüsselqualifikationen (z.B. Führungskompetenz, Projekt-, Konflikt- und Zeitmanagement, Medienkompetenz, Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten).

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von einer Modulprüfung: 1 Leistungsnachweis aus dem Seminar mit Übungsanteil Kampfsport (= 100%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul AS3a Angewandte Sportwissenschaft 3a (Sportspiele)	
Modulcode	AS3a
Modultitel (deutsch)	Angewandte Sportwissenschaft 3a (Sportspiele)
Modultitel (englisch)	Applied Sport Science 3a
Modul-Verantwortliche/r	Dr. F. Werner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine Für das Doppelwahlpflichtfach (DWPF) Wirtschaftspädagogik (Master of Education) gilt der Abschluss des DWPF "Sport" im Bachelor als Voraussetzung.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	VSW1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Theorie Sportspiele (V, 1, 2) Zielschussspiele 1 (S/Ü, 2, 2) Zielschussspiele 2 (S/Ü, 2, 2) Kleine Spiele/Integrative Spielvermittlung (S/Ü, 2, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h 105 h 135 h
Inhalte	Die Studierenden absolvieren: eine Vorlesung, zwei Zielschussspiele aus dem Angebot sowie „Kleine Spiele / Integrative Spielvermittlung. Zur Auswahl stehen die Zielschussspiele Basketball, Handball, Fußball und Hockey. (Grundformen und Varianten des Spielens; Strukturen ausgewählter Sportspiele in unterschiedlichen Anwendungsfeldern; Regeln, Schiedsrichtertätigkeit, Wettspielorganisation; Vermittlungsmethoden).
Lern- und Qualifikationsziele	Sportspielübergreifende und sportspielspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit, Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration; Vermittlung und Anwendung sportartübergreifender und sportartspezifischer Ballfertigkeiten und elementarer Grundtechniken sowie Grundspielformen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form vier Modulteilprüfungen: 1) eine Klausur von 45 min (= 35,5%), 2) je 1 Leistungsnachweis (je 21,5%) aus den zwei Zielschussspielen und Kleine Spiele/Integrative Spielvermittlung Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt gilt: Der Studierende kann bei den Modulen AS3 und SW1-L auswählen, welche Modulnote in die Endnote eingeht.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul AS3b Angewandte Sportwissenschaft 3b (Rückschlagspiele)	
Modulcode	AS3b
Modultitel (deutsch)	Angewandte Sportwissenschaft 3b (Rückschlagspiele)
Modultitel (englisch)	Applied Sport Science 3b
Modul-Verantwortliche/r	Dr. F. Werner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine Für das Doppelwahlpflichtfach (DWPF) Wirtschaftspädagogik (Master of Education) gilt der Abschluss des DWPF "Sport" im Bachelor als Voraussetzung.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	VSW1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Rückschlagspiele 1 (S/Ü, 2, 2) Rückschlagspiele 2 (S/Ü, 2, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h 60 h 60 h
Inhalte	Die Studierenden absolvieren zwei Rückschlagspiele aus dem Angebot. Zur Auswahl stehen die Rückschlagspiele Badminton, Tischtennis, Tennis und Volleyball. (Grundformen und Varianten des Spielens; Strukturen ausgewählter Sportspiele in unterschiedlichen Anwendungsfeldern; Regeln, Schiedsrichtertätigkeit, Wettspielorganisation; Vermittlungsmethoden).
Lern- und Qualifikationsziele	Sportspielübergreifende und sportspielspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit, Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration; Vermittlung und Anwendung sportartübergreifender und sportartspezifischer Ballfertigkeiten und elementarer Grundtechniken sowie Grundspielformen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form zwei Modulteilprüfungen: je 1 Leistungsnachweis (je 50%) aus den beiden Rückschlagspielen Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt gilt: Der Studierende kann bei den Modulen AS3 und SW1-L auswählen, welche Modulnote in die Endnote eingeht.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul AS5a Angewandte Sportwissenschaft 5a (Gesundheit und Fitness)	
Modulcode	AS5a
Modultitel (deutsch)	Angewandte Sportwissenschaft 5a (Gesundheit und Fitness)
Modultitel (englisch)	Applied Sport Science 5a
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. H. Gabriel, Dr. C. Wehr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine Für das Doppelwahlpflichtfach (DWPF) Wirtschaftspädagogik (Master of Education) gilt der Abschluss des DWPF "Sport" im Bachelor als Voraussetzung.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Gesundheitsförderung und Prävention (V, 1, 2) Auswahl aus Angebot „Gesundheit und Fitness im Schulsportunterricht I“ (S/Ü, 2, 2) Auswahl aus Angebot „Gesundheit und Fitness im Schulsportunterricht II“ (S/Ü, 1, 1)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Erlangung grundlegender theoretischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten bei der entwicklungsgerechten Förderung von physischen, psychischen und sozialen Gesundheitsressourcen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der schulsportlichen Entwicklung und Förderung der körperlichen Aktivität, Leistungs- und Erholungsfähigkeit stehen.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die im unmittelbaren schulsportlichen Kontext stehende Bewegungs- und Sportpraxis in Bezug auf die Vermeidung und den Umgang mit Verletzungen, Schädigungs- und Krankheitsrisiken sowie der Stärkung von Gesundheitsressourcen in den physischen, psychischen und sozialen Dimensionen und den Person-Perspektiven (subjektiv, objektiv, kommunikativ) zu analysieren, zu diskutieren und zu bewerten. In Bezug auf den unmittelbaren schulsportlichen Kontext: Kenntnis der Methoden des Lehrens und Lernens, der koordinativen Vervollkommnung, der konditionellen Vervollkommnung und der Beweglichkeitsförderung; Methoden der Stoffauswahl und -anordnung, methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen); sichere Kenntnisse zur Technikstruktur Fähigkeit zur Beurteilung eigener und fremder Leistungen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Erhalt sportartspezifischer Leistungsfähigkeit. Erwerb grundlegender auch praktischer Kompetenzen (Methoden-, Sach-, Selbst und Sozialkompetenz), sportartspezifische Demonstrationsfähigkeit und Schlüsselqualifikationen (z.B. Führungskompetenz, Projekt-, Konflikt- und Zeitmanagement, Medienkompetenz, Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung aus 2 Modulteilprüfungen – je 1 Leistungsnachweis zu den Angeboten „Gesundheit und Fitness im Schulsportunterricht“ (je 50%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Angebotsbeispiele I: Fitness 1 - Laufausdauer, Fitness 2 - Spezielles Muskeltraining, Fitness 3 - Aerobic Angebotsbeispiele II: Normfreies Turnen, Präventive Funktionsgymnastik Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul DBT Diagnostik in der Bewegungswissenschaft/Trainingswissenschaft	
Modulcode	DBT
Modultitel (deutsch)	Diagnostik in der Bewegungswissenschaft/Trainingswissenschaft
Modultitel (englisch)	Testing in Human Movement Science and Exercise Physiology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	GTW
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Diagnostik und Training im Leistungssport oder Diagnostik und Training im Gesundheitssport und in der Rehabilitation (Seminar, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h 30 h 90 h
Inhalte	- Testgütekriterien - Fragebogenanalysen - Testverfahren zur Beurteilung kardiorespiratorischer, muskuloskelettaler, neuromuskulärer, koordinativer, biomechanischer und (sport)motorischer Voraussetzungen in den jeweiligen Alters- und Zielgruppen - Verfahren der Datenanalyse und Datenaufbereitung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden: - können einzelne Test- und Diagnoseverfahren vor dem Hintergrund der Zielstellung auswählen und anpassen. - können Diagnose- und Testverfahren anwenden und gewonnene Daten analysieren. - sind in der Lage, die erhobenen Daten vor dem Hintergrund der aktuellen Literatur und den Praxisempfehlungen kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von einer Prüfung. im gewählten Seminar (schriftliche Ausarbeitung oder im Umfang vergleichbare Prüfungsform, 100%) Die Prüfungsform wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul GBS Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie	
Modulcode	GBS
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie
Modultitel (englisch)	An Introduction to the Psychology of Human Movement and Sport
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Cañal-Bruland
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	VBS
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Bewegungs- und Sportpsychologie (Vorlesung, 2, 4) Ausgewählte Aspekte der Bewegungs- und Sportpsychologie (Seminar, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul Bewegungs- und Sportpsychologie beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse psychologischer (z.B. sozial-, motivations- und kognitionspsychologischer) Theorien, Konzepte und Methoden im Kontext von Sport und Bewegung. Diese Inhalte beziehen sich sowohl auf den Breiten- und Leistungssport als auch den Gesundheitssport.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse und kritisch-reflektierendes Verständnis psychologischer Theorien, Konzepte und Methoden im Kontext von Sport und Bewegung. Basiskompetenzen in der theoriegeleiteten Analyse empirischer Zusammenhänge. Allgemeine Kompetenzen wie das Verstehen, Kommunizieren, Präsentieren und Vermitteln sport- und bewegungspsychologischer empirischer Forschungsarbeiten und deren zugrundeliegenden Methoden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Seminar: Referat oder im Umfang vergleichbare Leistung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Teilprüfungen. Bewegungs- und Sportpsychologie (Klausur, 60 min, 100%) Ausgewählte Aspekte der Bewegungs- und Sportpsychologie (schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung, bestanden/ nicht bestanden) Die Prüfungsform wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul GBW Grundlagen der Bewegungswissenschaft	
Modulcode	GBW
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Bewegungswissenschaft
Modultitel (englisch)	An Introduction to Human Movement Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. R. Cañal-Bruland
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Bewegungswissenschaft und Sportmotorik (Vorlesung, 2, 4) Ausgewählte Aspekte der Sportmotorik (Seminar, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul Grundlagen der Bewegungswissenschaft beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse bewegungswissenschaftlicher und sportmotorischer Theorien, Konzepte und Methoden. Dabei werden wesentliche empirische Befunde zur motorischen Kontrolle und zum motorischen Lernen gelehrt.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse und kritisch-reflektierendes Verständnis biomechanischer, neurophysiologischer und sportmotorischer Theorien, Konzepte und Methoden. Basiskompetenzen in der theoriegeleiteten Analyse empirischer Zusammenhänge. Allgemeine Kompetenzen wie das Verstehen, Kommunizieren, Präsentieren und Vermitteln bewegungswissenschaftlicher und sportmotorischer empirischer Forschungsarbeiten und deren zugrundeliegenden Methoden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Seminar: Referat oder im Umfang vergleichbare Leistung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Teilprüfungen. Bewegungswissenschaft und Sportmotorik (Klausur, 60 min, 100%) Ausgewählte Aspekte der Sportmotorik (schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung, bestanden/ nicht bestanden) Die Prüfungsform wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul GSM Grundlagen der Sportmedizin und Gesundheitsförderung	
Modulcode	GSM
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Sportmedizin und Gesundheitsförderung
Modultitel (englisch)	An Introduction to Sports Medicine and Health Promotion
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. H. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	VSM I, VSM II
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Grundlagen der Sportmedizin und Gesundheitsförderung (Vorlesung, 2, 4) Grundlagen der Leistungs- und Trainingsphysiologie (Vorlesung, 1, 2) Leistungs- und Trainingsphysiologie (Seminar, 1, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einblick in grundlegende anatomische und (leistungs)physiologische Effekte und Prozesse mit Relevanz für körperliche Aktivität, Übung, Training und sportliche Bewegungen; funktionelle Anatomie, Leistungs- und Trainingsphysiologie
Lern- und Qualifikationsziele	Verständnis grundlegender physiologischer Prozesse, auch in Anwendung auf den Sport; differenzierte Anwendung naturwissenschaftlicher und sportmedizinischer Grundlagen auf Trainingsprozesse in Theorie und Praxis
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Teilprüfungen. Grundlagen der Sportmedizin und Gesundheitsförderung (Klausur, 60 min, 50%) Leistungs- und Trainingsphysiologie (Klausur, 60 min, 50 %) Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul GSÖ Grundlagen der Sportökonomie	
Modulcode	GSÖ
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Sportökonomie
Modultitel (englisch)	Basics of Sports Economics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Sportökonomie (Vorlesung, 2, 4) Grundlagen des Sportmanagements (Vorlesung/Seminar, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen der V Grundlagen der Sportökonomie werden die relevanten mikro- und institutionsökonomischen Grundlagen vermittelt und auf die wesentlichen Fragestellungen des Sports (sportlicher Wettkampf, Licensystem, Arbeitsmärkte, Sport und Staat etc.) angewandt. Im Rahmen der Grundlagen des Sportmanagements werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen sowie Besonderheiten des Managements im Sport betrachtet. Ausgehend von den Besonderheiten des Sportmarktes werden die konstituierenden Entscheidungen (Rechtsform etc.) sowie die Grundlagen des funktionsbezogenen Managements in Sportorganisationen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Der Student ist in der Lage, mit Hilfe des ökonomischen Instrumentariums Güter- und Faktormärkte des Sports, Verhaltensweisen einzelner Akteure in Individualsportarten, den Aufbau von Ligen und Teams sowie das institutionelle Gefüge von Sportorganisationen zu analysieren, Auswirkungen von Veränderungen zu prognostizieren und Gestaltungsempfehlungen abzuleiten. Zudem verfügt er über einen Überblick aller relevanten betriebswirtschaftlichen Funktionen und kennt die Besonderheiten des Managements von Sportorganisationen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Teilprüfungen: Sportökonomie (Klausur, 60 min): 50 %. Grundlagen des Sportmanagements (Klausur, 60 min) oder Grundlagen des Sportmanagements (Seminarleistung): 50 %. Die zu erbringende Leistung wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul GSP Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik	
Modulcode	GSP
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik
Modultitel (englisch)	Basics of Sports Pedagogy
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. habil. R. Kemper
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Sportpädagogik/-didaktik (Vorlesung, 2, 4) Ausgewählte Aspekte der Sportpädagogik/-didaktik (Seminar, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen der Vorlesung „Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik“ werden die theoriegeleiteten und praxisrelevanten Aspekte des pädagogischen Handelns in unterschiedlichen Settings unter Berücksichtigung inklusiver und gesundheitsbezogener Themen vermittelt. Im Rahmen des Seminars „Ausgewählte Aspekte der Sportpädagogik/-didaktik“ finden unterschiedliche theoriegeleitete und praxisrelevante Aspekte vertiefende pädagogisch/didaktische Betrachtung.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb pädagogisch/didaktischer Fähigkeiten und deren Anwendung in sportlichen Handlungsfeldern. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Rolle als Sportpädagoge/ Sportpädagogin verantwortungsvoll zu reflektieren sowie sportpädagogische Themen wissenschaftlich zu bearbeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Teilprüfungen: Sportpädagogik/-didaktik (Klausur, 60 min, 50%) Ausgewählte Aspekte der Sportpädagogik (Präsentation oder Seminarleistung oder Klausur (60 min), 50%) Die Prüfungsform wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Absolvieren der Vorlesung „Sportpädagogik/-didaktik“ ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar „Ausgewählte Aspekte der Sportpädagogik/-didaktik“. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei dem Seminar des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul GTW Grundlagen der Trainingswissenschaft	
Modulcode	GTW
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Trainingswissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to Exercise Physiology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	DBT
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Trainingswissenschaft (Vorlesung, 2, 4) Ausgewählte Aspekte der Bewegungswissenschaft und Trainingswissenschaft (Seminar, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Leistung, Leistungsstruktur, Leistungsdiagnostik - Training: Grundlagen der Belastungssteuerung, Anpassung, Trainingsperiodisierung - Training: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination, Technik, Taktik - Sportlicher Wettkampf - Trainingssteuerung in den Anwendungsfeldern des Sports - neurophysiologische und biomechanische Aspekte der Haltungs- und Bewegungssteuerung

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden: - verstehen Trainingswissenschaft als eine Teildisziplin der Sportwissenschaft. - können zwischen den verschiedenen Aspekten der Leistungsstruktur und ihren Testverfahren unterscheiden. - kennen Modelle der Belastungssteuerung und Anpassung im Training und können diese kritisch diskutieren. - verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Diagnostik und Trainingsplanung unter verschiedenen Zielstellungen. - kennen bewegungswissenschaftliche Analyseverfahren zur Erfassung von Haltung und Bewegung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Teilprüfungen. Trainingswissenschaft (Klausur, 60 min, 50%) Ausgewählte Aspekte der Bewegungswissenschaft und Trainingswissenschaft (schriftliche Ausarbeitung, 50%) Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul M-BUB Bewegungsanalyse und Biomechanik	
Modulcode	M-BUB
Modultitel (deutsch)	Bewegungsanalyse und Biomechanik
Modultitel (englisch)	Movement analysis and biomechanics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Haltungs-, Bewegungs- und Leistungsdiagnostik (S, 2) Angewandte Biomechanik (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung zu den Methoden der Haltungs-, Bewegungs- und Leistungsdiagnostik; Angewandte biomechanische Analysen ausgewählter Bewegungshandlungen
Lern- und Qualifikationsziele	Es werden Kompetenzen zum Einsatz von Methoden zur Haltungs-, Bewegungs- und Leistungsdiagnostik sowie zur biomechanischen Bewegungsanalyse erworben. Zudem verfügen sie über geeignete und ausgeprägte Kompetenzen bei Präsentationen und wissenschaftskritischen Diskussionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von vier Teilleistungen (je 25%): In jeder Lehrveranstaltung werden zwei Teilleistungen erbracht, die jeweils zu 25% in die Note einfließen: je Lehrveranstaltung Vortrag (25%) und schriftliche Ausarbeitung in Form eines Exzerpts bzw. einer Hausarbeit (25%). Jede Modulteilleistung muss mindestens bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul M-ETW Evidenzbasierte Trainingswissenschaft	
Modulcode	M-ETW
Modultitel (deutsch)	Evidenzbasierte Trainingswissenschaft
Modultitel (englisch)	Evidence based exercise science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Evidenzbasiertes Leistungstraining (S, 2) Evidenzbasiertes Gesundheits- und Rehabilitationstraining (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Evidenzbasierte Planung der Trainingsgestaltung in den Handlungsfeldern Leistung und Prävention/Rehabilitation; Gestaltung von Trainingsprozessen in den verschiedenen Zielgruppen; Evaluation von Trainingsinterventionen und trainingsbegleitenden Maßnahmen; Trainingsmonitoring; Kritische Reflektion von aktuellen Trainingsempfehlungen; Befähigung zum selbständigen wiss. Arbeiten; Recherche und Auswertung aktueller Literaturquellen; Befähigung zu Vortrag und Diskussionsführung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen zur evidenzbasierten Trainingsplanung, zum Trainingsmonitoring, zum Einsatz von bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Messmethoden sowie zur Evaluation von bewegungsbezogenen Interventionen in den Handlungsfeldern Leistung und Prävention/Rehabilitation erwerben. Zudem verfügen sie über geeignete und ausgeprägte Kompetenzen bei Präsentationen und wissenschaftskritischen Diskussionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von vier Teilleistungen: In jeder Lehrveranstaltung werden je zwei Teilleistungen erbracht, die zu 25% in die Note einfließen: je Lehrveranstaltung Vortrag (25%) und schriftliche Ausarbeitung in Form eines Exzerpts bzw. einer Hausarbeit (25%). Jede Modulteilleistung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul M-MSPO Struktur und Analyse der Märkte im Sport	
Modulcode	M-MSPO
Modultitel (deutsch)	Struktur und Analyse der Märkte im Sport
Modultitel (englisch)	Structure and Analysis of the Markets in Sport
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Masterarbeit (nur im Bereich der Sportökonomie)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Struktur der Sportmärkte (S, 2) Angewandte Marktanalyse und -forschung im Sport (S, 3)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Gegenstand dieses Moduls ist die Beschreibung und Analyse ausgewählter Sport- und sportnaher Märkte. Dabei werden die relevanten Rahmenbedingungen, die Marktstruktur, das Marktverhalten und die Marktergebnisse einer näheren Betrachtung unterzogen. Um dieser Aufgabenstellung gerecht zu werden, werden vertiefte Kenntnisse des ökonomischen Instrumentariums zur Analyse der Märkte vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die markt- und wettbewerbstheoretischen Grundlagen erläutern, ein umfassendes Verständnis über die Struktur der relevanten Sportmärkte und des Marktwettbewerbs im Profisport vorweisen, spezifische Kenntnisse des strategischen Marketings vorweisen, die Möglichkeiten und Grenzen der Marktforschung erläutern, konkrete marktbezogene Fragestellungen analysieren sowie eigene wissenschaftliche Arbeiten im Kontext sportökonomischer Fragen vornehmen. Des Weiteren verfügen die Studierenden über erhöhte wissenschaftliche Präsentations- und Diskussionskompetenzen und besitzen die Fertigkeit, sich eigenständig und innovativ mit ausgewählten Feldern des Fachdiskurses auseinanderzusetzen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulprüfung setzt sich aus zwei Modulteilprüfungen zusammen: Im Seminar ‚Struktur der Sportmärkte‘ muss eine Modulteilprüfung in Form eines Referats erbracht werden. Die Gesamtnote für das Referat geht zu 30% in die Modulnote ein. Im Seminar ‚Angewandte Marktanalyse und -forschung im Sport‘ ist eine schriftliche Ausarbeitung (Bericht oder Hausarbeit) zum Forschungsprojekt zu verfassen (geht in die Modulnote zu 70% ein) . Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	s. Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul M-ÖAGE Ökonomische Aspekte der Gesundheit	
Modulcode	M-ÖAGE
Modultitel (deutsch)	Ökonomische Aspekte der Gesundheit
Modultitel (englisch)	Economic Aspects of Health
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Masterarbeit (nur im Bereich der Sportökonomie)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Ökonomische Aspekte der Gesundheit I (V, 2) Ökonomische Aspekte der Gesundheit II (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse des ökonomischen Instrumentariums zur Analyse der spezifischen Fragestellungen im Gesundheitswesen sowie zur Betrachtung der Interdependenzen zwischen Sport und Gesundheit
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Gesundheitswesen im Kontext ökonomischer Theoriebildung analysieren, den Erklärungsgehalt ökonomischer Theorien beurteilen, ein umfassendes Verständnis der Funktionsweise des Gesundheitssystems Deutschlands aus ökonomischer Perspektive vorweisen, medizinische Behandlungen und Prävention aus ökonomischer Perspektive analysieren, ökonomisches Instrumentarium zur Betrachtung der Interdependenzen zwischen Sport und Gesundheit anwenden, staatliche Interventionen ins Gesundheitswesen aus ökonomischer Sicht analysieren sowie sinnvolle ökonomische Ansätze zur Analyse gesundheitsökonomischer Trends anwenden. Des Weiteren verfügen die Studierenden über erhöhte wissenschaftliche Präsentations- und Diskussionskompetenzen und besitzen die Fertigkeit, sich eigenständig und innovativ mit ausgewählten Feldern des Fachdiskurses auseinanderzusetzen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Modulteilprüfungen: V Ökonomische Aspekte der Gesundheit I (50%, eine Klausur; 60 min) S Ökonomische Aspekte der Gesundheit II (50%, Portfolio) Das Portfolio setzt sich aus drei studienbegleitenden Leistungen zusammen. In der Regel sind es Essay, Präsentation und Moderation. Das der Bewertung zugrundeliegende Punktesystem, die je Teilelement maximal erreichbare Punktzahl, die für das Bestehen erforderliche Gesamtpunktzahl, Gewichtungen und Notenzuordnungen werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt zu geben. Jede einzelne Leistung des Portfolios muss mindestens bestanden sein. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	s. Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul M-PÄD Sportpädagogische Aspekte der Gesundheitsförderung	
Modulcode	M-PÄD
Modultitel (deutsch)	Sportpädagogische Aspekte der Gesundheitsförderung
Modultitel (englisch)	Sports pedagogical aspects of health promotion
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. habil. R. Kemper
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Sportpädagogische Aspekte der Gesundheitsförderung (S, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h 60 h 180 h
Inhalte	• Bildungswissenschaftliche Konstrukte der Gesundheitsförderung (u.a. Handlungsfähigkeit, Kompetenz, und Literacy) • Empirische Befunde und Anwendungsbeispiele aus verschiedenen bildungsbezogenen Settings • Heterogenität und Gesundheitsförderung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können ... • fachwissenschaftliches Wissens auf unterschiedliche Ressourcen im Gesundheitssport transferieren; • ein umfassendes Verständnis über die Strukturen des Gesundheitssports vorweisen; • gesundheitspädagogischen Grundlagen in unterschiedlichen Settings praxisorientiert und variabel anwenden; • methodologischer Grundlagen in der Feldforschung anwenden; • durch den Erwerb von Diskussions- und Präsentationskompetenzen diese situations- und settingsadäquat einsetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Modulteilprüfungen: schriftliche Ausarbeitung (50%); Posterpräsentation (50%) Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und bei der Umsetzung der Feldforschung des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-PSY1 Psychologie motorischen Lernens & motorischer Leistung	
Modulcode	M-PSY1
Modultitel (deutsch)	Psychologie motorischen Lernens & motorischer Leistung
Modultitel (englisch)	Psychology of Motor Learning and Performance
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rouwen Cañal-Bruland
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Psychologie motorischen Lernens & motorischer Leistung / Psychology of Motor Learning and Performance (S, 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vermittlung von Begriffen, Konzepten und Modellen zu motorischem Lernen und Leistung Wechselwirkung psychologischer Einflussfaktoren mit motorischem Lernen & Leistung Auseinandersetzung mit themenspezifischen Messverfahren, Untersuchungsparadigmen und deren statistischer Auswertung
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Besuch der Veranstaltung können die Teilnehmer: Forschungsarbeiten der motorischen Lern- und Leistungsforschung verstehen und bewerten auf Basis etablierter Theorien in o.g. Bereichen theoriegeleitet Hypothesen formulieren die theoretischen Implikationen empirischer Befunde einschätzen die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Befunden & Theorien im Bereich der motorischen Lern- und Leistungsforschung kritisch präsentieren, diskutieren und darstellen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Stundengestaltung und Referat im Seminar

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von einer Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei der Veranstaltung sowie die Lektüre der relevanten Begleitliteratur des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird dabei vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	wird in der Veranstaltung bekanntgegeben
Unterrichtssprache	--

Modul M-PSY2 Kognition im Sport	
Modulcode	M-PSY2
Modultitel (deutsch)	Kognition im Sport
Modultitel (englisch)	Cognition in Sport
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rouwen Cañal-Bruland
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Sommersemester: Antizipation und Entscheidungsfindung im Sport / Anticipation and Decision Making in Sport (S, 2 SWS) Wintersemester: Embodied Cognition im Sport / Embodied Cognition in Sport (S, 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Begriffe, Konzepte und Modelle zu kognitiven Prozessen beim Antizipieren und Entscheiden Begriffe, Konzepte und Modelle zu Embodied Cognition Auseinandersetzung mit themenspezifischen Messverfahren, Untersuchungsparadigmen und deren statistischer Auswertung
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Besuch der Veranstaltungen können die Teilnehmer: Forschungsarbeiten zu Antizipation / Entscheidungsfindung und Embodied Cognition verstehen und bewerten auf Basis etablierter Theorien in o.g. Bereichen theoriegeleitet Hypothesen formulieren die theoretischen Implikationen empirischer Befunde einschätzen die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Befunden & Theorien im Bereich Antizipation / Entscheidungsfindung und Embodied Cognition kritisch präsentieren, diskutieren und darstellen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Stundengestaltung und Referat im S „Embodied Cognition im Sport“

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Modulteilprüfungen (je 50%): Seminar: Antizipation und Entscheidungsfindung im Sport – Prüfungsleistung: Stundengestaltung und Referat als mdl. Prüfungsleistung (50%) Seminar: Embodied Cognition im Sport – Prüfungsleistung: Prüfung in Form von einer Hausarbeit (50%) Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Veranstaltungen sowie die Lektüre der relevanten Begleitliteratur des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird dabei vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	wird in der Veranstaltung bekanntgegeben
Unterrichtssprache	--

Modul M-SMED1 Sportmedizin 1 (Exercise Physiology and Immunology)	
Modulcode	M-SMED1
Modultitel (deutsch)	Sportmedizin 1 (Exercise Physiology and Immunology)
Modultitel (englisch)	Sports Medicine 1 (Exercise Physiology and Immunology)
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Puta/Prof. Dr. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M-SMED2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Art, SWS) Medizinische Leistungsphysiologie (Medical Exercise Physiology) (S, 2) Sportimmunologie (Exercise Immunology) (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Physiologische und immunologische Theorien, Modelle und Handlungskonzepte in präventiven, therapeutischen, rehabilitativen und gesundheitsförderlichen Kontexten mit Bezug auf körperliche Aktivität und Inaktivität, akute Beanspruchung durch körperliche Belastung und chronische Adaptation durch langfristige Trainings- oder Immobilisationsperioden; Berücksichtigung entwicklungsbiologischer und gerontologischer Perspektiven sowie pädiatrischer und geriatrischer Zielgruppen; Anthropologie und Ethik in der Sportmedizin
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen physiologische und immunologische Theorien und Modelle und können diese analysieren und evaluieren. Sie können die Theorien und Modell auf Themen der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention im Gesundheits-, Freizeit- und Leistungssport anwenden, präsentieren und kritisch diskutieren. Die Studierenden kennen die dazu erforderlichen medizinisch-sportwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden und können diese anwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Modulprüfung 100 % (Klausur: 60 min)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Nähere Informationen teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	Zusammenstellung und Bereitstellung unter der jeweiligen Lernplattform (z.B. http://moodle.uni-jena.de/)
Unterrichtssprache	--

Modul M-SMED2 Sportmedizin 2 (Sports Medical Diagnostics and Data)	
Modulcode	M-SMED2
Modultitel (deutsch)	Sportmedizin 2 (Sports Medical Diagnostics and Data)
Modultitel (englisch)	Sports Medicine 2 (Sports Medical Diagnostics and Data)
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Puta/Prof. Dr. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	SMED1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Sportmedizinische Diagnostik und Datenverarbeitung (Medical Diagnostics and Data Analysis in Sports and Exercise) (S, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Methoden der sportmedizinischen Funktionsdiagnostik und deren Anwendung in präventiven, therapeutischen, rehabilitativen und gesundheitsförderlichen Kontexten mit Bezug auf körperliche Aktivität und Inaktivität; Beurteilung der gesundheitsorientierter und leistungsdiagnostischer Befunde unter Berücksichtigung entwicklungsbiologischer und gerontologischer Perspektiven sowie pädiatrischer und geriatrischer Zielgruppen mit dem Ziel der Gesundheitsberatung und Therapiegestaltung unter besonderer Berücksichtigung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Fitness und Aktivität; angewandte wissenschaftliche Datenanalyse physiologischer Daten aus der sportmedizinischen Leistungs- und Funktionsdiagnostik, insbesondere Analysen aus kontrollierten Messwiederholungsdesigns mit abhängigen und unabhängigen Variablen; Differenzierung nach Deskription und Präskription, statistischer Signifikanz und klinischer Relevanz.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die medizinisch-sportwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden und Datenanalysen in vorgegebenen Settings anwenden und evaluieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die vorgenannten Kenntnisse in kreativ neue Designs und Settings mit Bezug auf Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention im Gesundheits-, Freizeit- und Leistungssport einzubringen. Die Studierenden können die daraus entstandenen Ergebnisse in Bezug auf Leistungsfähigkeit und Gesundheitszustand beschreiben, darstellen, bewerten und in Beratungsansätze einbringen. Die Studierenden können zu diesen Inhalten auf hohem Niveau präsentieren und kritisch diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Nähere Informationen teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	Zusammenstellung und Bereitstellung unter der jeweiligen Lernplattform (z.B. http://moodle.uni-jena.de/)
Unterrichtssprache	--

Modul M-STAT Statistik	
Modulcode	M-STAT
Modultitel (deutsch)	Statistik
Modultitel (englisch)	Statistics
Modul-Verantwortliche/r	Dr. D. Hamacher
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S Datenverarbeitung (1SWS) 1 S Höhere Statistik (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	7 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	210 h 45 h 165 h
Inhalte	Grundlagen der statistischen Programmierung; Aufbereitung querschnittlicher, längsschnittlicher und hierarchisch strukturierter Datensätze zu analysefähigen Datensätzen; Umgang mit fehlenden Werten; komplexe, softwaregestützte statistische Methoden
Lern- und Qualifikationsziele	Basierend auf Fragestellungen und Hypothesen können die Studierenden eigenständig komplexe statistische Analysen durchführen. Dazu können die Studierenden komplexe Daten zu analysefähigen Datensätzen aufbereiten, geeignete statistische Methoden auswählen, statistische Analysen softwaregestützt durchführen und die statistischen Ergebnisse interpretieren. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, statistische Ergebnisse zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreiche Bewältigung von je vier veranstaltungsbegleitenden Übungsaufgaben. (Teilstaate/Lehrveranstaltung; jeweils 10 Minuten).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	(Ggf. elektronische) Klausur 90 min (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul PHS Performance & Health in der Sportpädagogik	
Modulcode	PHS
Modultitel (deutsch)	Performance & Health in der Sportpädagogik
Modultitel (englisch)	Performance & Health in sports pedagogy
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. habil. R. Kemper
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Sportpädagogische Aspekte in Prävention & Gesundheitsförderung (S, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gesundheitserzieherische Aspekte in unterschiedlichen Handlungsfeldern von Bewegung und Sport
Lern- und Qualifikationsziele	Anwendung vertiefter sportpädagogischer Kenntnisse im Gesundheits- und Präventionssport unter besonderer Berücksichtigung inklusiver sportpraktischer Sport- und Bewegungsangebote
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Teilprüfungen: Sportpädagogische Aspekte in Prävention & Gesundheitsförderung (wissenschaftlicher Beitrag, 50%) Sportpädagogische Aspekte in Prävention & Gesundheitsförderung (Seminarleistung oder Hausarbeit, 50%) Die Prüfungsform wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht im Seminar und den Praxiseinheiten gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul SG-GRU Grundlagen der Sport Governance	
Modulcode	SG-GRU
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Sport Governance
Modultitel (englisch)	Basics of Sport Governance
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SG-SSG Spezialprobleme in Sport Governance
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	429 M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Grundlagen der Sport Governance I (V, 2) Grundlagen der Sport Governance II (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	9 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	270 h 60 h 210 h
Inhalte	Im Rahmen des Moduls erfolgt eine einführende Auseinandersetzung mit dem Begriff und Konzept der Governance. Es werden Governance-Theorien, -Strukturelemente, -Modelle, -Instrumente und -Einflussfaktoren betrachtet sowie eine Einführung in die Governance-Beziehungsebenen (Sport und Politik, Sport und Wirtschaft sowie Sport und Gesellschaft) vorgenommen. Zudem stehen Governance-Strukturen (z. B. im Bereich der Finanzierung) im Kontext des nationalen und internationalen Sports im Mittelpunkt.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung allgemeiner Kenntnisse von Governance-Theorien, -Modellen, -Instrumenten und -Strukturen; Anwendung dieser auf unterschiedliche Organisationsformen im nationalen und internationalen Sport; Erkennen aktueller Entwicklungen in Theorie und Praxis im Kontext des Themenkomplexes der Sport Governance
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Referat im Seminar, Grundlagen der Sport Governance II
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul STA Statistik im Sport	
Modulcode	STA
Modultitel (deutsch)	Statistik im Sport
Modultitel (englisch)	Statistics in Sports
Modul-Verantwortliche/r	Dr. D. Hamacher
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MSS, EP, BAA
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 V Statistik I (2SWS) 1 S Statistik I (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h 60 h 180 h
Inhalte	Grundlagen der Statistik in Historie, Methoden, Auswahl und Anwendung statistischer Verfahren; Grundlagen über Daten und Datenstrukturen sowie deren Bedeutung für empirische Forschung in der Sportwissenschaft
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse der Entwicklung und der Bedeutung der Statistik in der Sportwissenschaft; grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten über wesentliche Begriffe und Methoden der Statistik sowie deren Anwendung
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Als Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung sind in den Seminaren und Übungen mind. 75% der lehrveranstaltungsbegleitenden Übungsaufgaben erfolgreich zu bearbeiten.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von einer Prüfung (schriftliche Prüfung, ggf. elektronisch, 60 min, 100%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.

Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul VBS Vertiefende Aspekte der Bewegungs- und Sportpsychologie	
Modulcode	VBS
Modultitel (deutsch)	Vertiefende Aspekte der Bewegungs- und Sportpsychologie
Modultitel (englisch)	Advanced Course on the Psychology of Human Movement and Sport
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. R. Cañal-Bruland / Dr. F. Müller
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	GBS
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Embodied Cognition im Sport (in deutscher Sprache) oder Psychological Factors and Human Performance (in englischer Sprache) (Seminar, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h 30 h 90 h
Inhalte	Zwischen den Kursen Embodied Cognition im Sport und Psychological Factors and Human Performance besteht Wahlmöglichkeit. Embodied cognition im Sport vermittelt vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse über die Zusammenhänge von Wahrnehmung, Handlung, Kognition und Emotion im Sport. Kursprache ist Deutsch. Psychological Factors and Human Performance vermittelt vertiefte theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse über psychologische Einflussfaktoren auf Leistung und Training im Kontext von Sport und Bewegung. Kursprache ist Englisch.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse und kritisch-reflektierendes Verständnis psychologischer Theorien, Konzepte und Methoden über Zusammenhänge von Wahrnehmung, Handlung, Kognition und Emotion im Sport bzw. über psychologische Einflussfaktoren auf Leistung und Training im Kontext von Sport und Bewegung. Vertiefte Kompetenzen in der theoriegeleiteten Analyse empirischer Zusammenhänge. Profunde Kompetenzen wie das Verstehen, Kommunizieren, Präsentieren und Vermitteln sport- und bewegungspsychologischer empirischer Forschungsarbeiten und deren zugrundeliegenden Methoden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Referat oder im Umfang vergleichbare Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von einer Prüfung. im gewählten Seminar (schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung, 100%) Die Prüfungsform wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei dem gewählten Seminar des Moduls gegeben. Das Seminar Psychological Factors and Human Performance findet in englischer Sprache statt. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul VSM I Vertiefende Aspekte der Sportmedizin und Gesundheitsförderung I	
Modulcode	VSM I
Modultitel (deutsch)	Vertiefende Aspekte der Sportmedizin und Gesundheitsförderung I
Modultitel (englisch)	Advances in Sports Medicine and Health Promotion I
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Ch. Puta
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	GSM
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Medicine in Sports and Exercise (Seminar, 2, 4) Exercise Physiology (Seminar, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Sportmedizinische Diagnostik und Therapieprinzipien bezüglich körperlicher Aktivität für Prävention und Gesundheitsförderung bei Übung, Training, Therapie, Herzgesundheit, diastolische Dysfunktion, Medizinethische Aspekte von Leistung und Gesundheit - Aerobe Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung bei Gesunden, Leistungssportlern und Kranken; autonome Dysfunktion
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefendes systematisches Verständnis sportmedizinischer und medizinethischer Aspekte für Gesundheit und Leistung; Anwendung der aeroben Leistungsdiagnostik, neuromuskulären und sensomotorischen Diagnostik, immunologischen Diagnostik bei Gesunden, Leistungssportlern und Kranken zur Trainingssteuerung, Regeneration und Verletzungsprophylaxe in der postklinischen Phase
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Teilprüfungen. Medicine in Sports & Exercise (Klausur, 60 min, bestanden/nicht bestanden) Exercise Physiology (Exposé/Proposal, 100 %) Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul VSM II Vertiefende Aspekte der Sportmedizin und Gesundheitsförderung II	
Modulcode	VSM II
Modultitel (deutsch)	Vertiefende Aspekte der Sportmedizin und Gesundheitsförderung II
Modultitel (englisch)	Advances in Sports Medicine and Health Promotion II
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Ch. Puta
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	GSM
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Sportwissenschaft - Performance & Health (229):Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Exercise Immunology (Seminar, 2, 4) Applied Sports Medicine (Seminar, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Standardisierte Evaluation von Symptomen und Zeichen belastungsinduzierter und infektbasierter immunologischer Stressreaktion, Regenerationsmanagement, immunologische Trainingssteuerung; Standardisierte Evaluation Neuromuskuläre Aspekte und sensomotorischer Kontrolle bei Verletzungsprävention und posklinischer Phase - Interventionelle Aspekte
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefendes systematisches Verständnis sportmedizinischer und medizinethischer Aspekte für Gesundheit und Leistung; Anwendung der aeroben Leistungsdiagnostik, neuromuskulären und sensomotorischen Diagnostik, immunologischen Diagnostik bei Gesunden, Leistungssportlern und Kranken zur Trainingssteuerung, Regeneration und Verletzungsprophylaxe in der postklinischen Phase
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von drei Teilprüfungen. Exercise Immunology (Klausur, 30 min, bestanden/nicht bestanden) Exercise Immunology (Exposé/ Proposal, 50%) Applied Sports Medicine (Referat in Form einer praktischen Lehrprobe, 50%) Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester